

Hütteldorf aktuell

Nummer 254

Neues aus der Pfarre St. Andreas

28. März 2025

Familienfasttag 2025



Denn der Erlös kommt dem heurigen Beispielprojekt des Familienfasttags zugute: Indigene Frauen in Kolumbien engagieren sich für den Regenwald und lassen sich von keiner noch so großen Macht einschüchtern oder vertreiben. Die soziale Entwicklungsorganisation SERCOLDES im Süden Kolumbiens unterstützt die Frauen im Kampf um eine friedliche Lebenskultur und stärkt sie auch im Kampf gegen Konzerne, die auf der Suche nach Erdöl ihren Lebensraum, den Regenwald, bedrohen. Über 300 000 Hektar Wald wurde in den letzten Jahren vor der Abholzung bewahrt. Ein Kampf, den sie – wie wir heute wissen – für die ganze Welt, für uns alle, unser Klima und unser Überleben führen. Wir verstehen unseren Beitrag hier in Hütteldorf als geschwisterliche Hilfe in Dankbarkeit für ihren großen und gefährlichen Einsatz.

Die gemeinsame Messe, das Beten, Singen und Feiern, das miteinander

Essen im Pfarrzentrum und das gemeinsame Arbeiten in Vorbereitung und Wegräumen war uns eine Freude und ein Anliegen, es verbindet uns über Kontinente hinweg mit den kolumbianischen Hüterinnen des Waldes und des Wassers.

Wir hatten wirklich viele Suppen im Glas, die wir auf zwei Kühlschränke aufteilen mussten. Und alle Suppen wurden beim Pfarrcafé konsumiert oder im Glas verkauft. Dafür möchten wir sehr herzlich ein großes DANKE sagen!

teilen
spendet
zukunft
aktion familienfasttag

JETZT
SPENDEN



spenden.teilen.at



Beatrix Kickinger

Ein Stadtkreuzweg in Hütteldorf?

Um es gleich vorwegzunehmen, der Stadtkreuzweg im Dekanat 14, konkret im Zentrum von Hütteldorf, übertraf alle Erwartungen und war ein voller Erfolg.

Die Idee kam von unserem Pfarrer Cliff. Sein Anliegen war es, das Leiden der Welt sichtbar zu machen und auf die Straße zu bringen. Anfänglich wurde das Projekt mit Skepsis aufgenommen und stieß auf wenig Widerhall. Doch mit Hartnäckigkeit und Überzeugungskraft gelang es Cliff, alle Generationen, vertreten durch die diversen Gruppen in der Pfarre, und die umliegenden Gemeinden Wolfersberg, Mariabrunn, Kordon und Heilige Mutter Teresa zu motivieren. So wurde der Kreuzweg ein einzigartiges Erlebnis.



Angeführt vom Musikzug Wolfersberg zog eine Schar von geschätzt 150 TeilnehmerInnen von Station zu Station mit Beginn und Ende in der Pfarrkirche. Die Gestaltung der einzelnen Stationen war aufgrund der Vorbereitung und Ausführung durch die diversen Gruppen sehr unterschiedlich, was ich als sehr anregend und belebend empfand. Traditionelles einerseits und, zumindest für mich, neue erfrischende Sichtweisen hatten Raum, hier Gehör zu finden. Das großartig gestaltete Begleitheft half, die Texte noch besser aufnehmen und vertiefen zu können.

Zum Ausklang gab es eine von der St. Michael's Runde bestens organisierte Agape im Pfarrzentrum. Zahlreich in Anspruch genommen und in

sehr positiver Stimmung war Gelegenheit für vielfältige Begegnungen, Gespräche und Austausch über das eben Erlebte, und nicht zu vergessen, für Stärkung mit Brot und Gebäck, gesponsert von der Firma Ströck, und Getränken. Für mich und, wie aus Gesprächen herauszuhören, auch für viele andere TeilnehmerInnen war es eine neue Erfahrung, einen Kreuzweg so bereichernd und berührend erleben zu dürfen. Danke an alle, die so engagiert mitgetan und diesen Nachmittag somit möglich gemacht haben.

Emmi Ott

Stadtkreuzweg am 22. März 2025

Diesen Stadtkreuzweg, erstmals im Dekanat Wien Penzing, finde ich pastoral zukunftsweisend:

Die Veranstaltung führt hinaus zu den Menschen und die sich beteiligenden Christinnen und Christen bezeugen damit ihren persönlichen Glauben und ihre Verbundenheit mit der Pfarrgemeinde und dem Pfarrer. Beachtlich finde ich, dass die Stationen 3 bis 12 an Standorten der Linzer Straße positioniert und damit öffentlichkeitsrelevant waren. Ich habe keine negativen Äußerungen wegen der jeweils kurzfristigen Verkehrsbehinderungen gehört.

Wegweisend und vorbildlich ist die Gestaltung durch das Team und seinen Initiator und Koordinator Pfarrer Cliff. Ihm gebührt großes Lob. Der Zeitplan wurde genau eingehalten und die

Straßenüberquerungen und Aufenthalte in den Stationen durch die Polizei und die Jugend gut gesichert. Voraussetzung für das Gelingen der Veranstaltung war wohl eine intensive Vorbereitung.

Zwangsläufig interessiert mich die Sprache der Texte. Es wurde eine zeitgemäße, für alle verständliche Sprache verwendet. Bei der 14. Station stellt die letzte Frage des Kindes „Und was heißt Erlösung?“ die Elternantwort auf eine harte Probe. Nach konventionellen Antworten findet der Text zu einer überzeugenden Antwort: „Etwas Neues, Unbeschreibliches und Unvorstellbares beginnt. Ein neues Abenteuer startet.“

Diese Antwort weist in Richtung Auferstehung und die ist Paulus so wichtig, dass er für die Gemeinde

in Ephesus betet: „Und er (Gott) gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid ... und wie überschwänglich groß seine Kraft an uns ist, die wir glauben, durch die Wirkung seiner mächtigen Stärke. Mit ihr hat er an Christus gewirkt, als er ihn von den Toten auferweckt hat“ (Brief an die Epheser, Kapitel 1, Verse 18 – 20a). Im Klartext: Wir alle tragen die Kraft der Auferstehung in uns – das ist eine Antwort auf die Frage des Kindes.

Beachtlich ist nicht zuletzt die Vielfalt der Gestalter der einzelnen Stationen aus verschiedenen Gruppierungen und Pfarren., sozusagen eine ‚innerkatholische Ökumene‘. Aus ökumenischer Sicht habe ich einen Wunsch als Anregung. Am 11. April 2025 wird in Mödling ein ökumenischer Stadtkreuzweg durchgeführt. Wäre das auch für Hütteldorf machbar? Ich denke an eine Betei-



lung der Kreuzkirche in der Cumberlandstraße und an die benachbarte Trinitatis-Pfarre, aber auch an die Baptisten in der Bujattigasse und die NAK (Neuapostolische Kirche) in der Lautensackgasse beim Casinopark.

Mein Kompliment für die gelungene Veranstaltung!

Ignaz Reisenbichler

Palmsonntag:

Samstag, 12. April, 18:30

Heilige Messe mit Lesung der Passion Segnung der Palmzweige auf dem Kirchplatz und Segnung der Palmzweige

Sonntag, 13. April, 10:00

Heilige Messe mit Lesung der Passion

Montag bis Mittwoch

18.00 Beichtgelegenheit

18.30 Hl. Messe

17. April Gründonnerstag

18:30 Feier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung
Sammlung für das Frauenprojekt in Musoma

18. April Karfreitag

14:30 Kreuzweg in der Kirche, anschließend Beichtgelegenheit
18:30 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Bitte bringt zur Kreuzverehrung eine Blume mit!

19. April Karsamstag

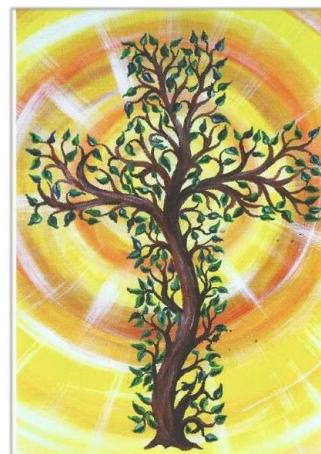
08:00 – 17:00 Gebet beim Heiligen Grab
17:00 Speisensegnung
21:00 Osternachtfeier

20. April Hochfest der Auferstehung des Herrn

10:00 Hochamt W.A. Mozart,
Große Credo-Messe in C-Dur
mit dem Chor und Kammerorchester Mariabrunn
G.F. Händel, Halleluja aus „der Messias“

21. April Ostermontag

10:00 Heilige Messe
11:00 Emmaus-Gang in den Lainzer Tiergarten
15:00 Andacht bei der Nicolai-Kapelle



Karwoche und Ostern

zum ersten Mal mit Pfarrer Cliff. Manches wird für uns gewohnt sein, manches ungewohnt, z.B. die Fußwaschung am Gründonnerstag. Pfarrer Cliff wird 12 Mitgliedern der Pfarrgemeinde – dem Beispiel Jesu folgend - die Füße waschen. Für die 12 wird es sicher eine besondere Erfahrung werden.

Weitere Informationen zu Karwoche und Ostern findet Ihr nebenstehend, auf Plakaten und Handzetteln.

Barbara Roth

Eine rauschende Ballnacht

Am 25. Jänner dieses Jahres ging unser geliebter Hütteldorfer Pfarrball in die 66. Runde. Auch dieses Jahr konnten wir wieder im wunderschönen Schloss Miller-Aichholz feiern und wurden von Herrn Marku, Herrn Lichtenegger, Herrn Wieser und dem Servicepersonal bestens betreut und verwöhnt.

Die Eröffnung fand wieder unter der Leitung von Jakob Schade statt und wurde, passend zur Feier von 200 Jahren Johann Strauss II, zur Fledermaus-Quadrille getanzt. Um Mitternacht gab es eine Performance der Soloformation des TSC Schwarz Gold unter dem Titel „Spirit of Life“, gefolgt von



zur Schau gestellt werden, bei der die Anzahl der blauen M&Ms kalkuliert werden musste.

Der Pfarrball verzeichnete dieses Jahr einen neuen Rekord an Besucher:innen, was natürlich vor allem das Pfarrballkomitee sehr freut. Es war wieder einmal ein toller Pfarrball mit den besten Gästen, Mitarbeiter:innen und helfenden Händen. Danke an alle, die diese Ballnacht wieder so besonders gemacht haben und bis zum nächsten Pfarrball!

Lena Mayringer

Die neue Pfarrwebsite ist online!

www.pfarre-huetteldorf.at

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass unsere neue Pfarrwebsite online ist! Dank der Unterstützung der ED Wien, insbesondere im Bereich des modernen und benutzer-freundlichen Layouts, präsentiert sich unsere Pfarre nun im digitalen Raum in einem frischen Gewand. Die Website füllt sich

langsam mit Inhalten und wird laufend aktualisiert, um Ihnen alle wichtigen Informationen rund um unsere Pfarre zugänglich zu machen. Ob aktuelle Veranstaltungen, Gottesdienstzeiten oder Kontaktinformationen – hier finden Sie alles auf einen Blick.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen Bernd Aschenbrenner (Pastoralassistent) als Kontakt-person und Betreuer der Website gerne zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich ein, unsere neue Website zu besuchen und sich selbst ein Bild zu machen!

Bernd Aschenbrenner



Ein Tag voller Gemeinschaft und Glaubensfragen: Der Firntag der Firmkandidaten

Am Samstag, dem 15. März, erlebten unsere Firmlinge einen intensiven und abwechslungsreichen Firntag, der von 10 bis 16 Uhr dauerte. Gemeinsam mit Beatrix, Laura und Bernd gestalteten sie einen Tag, der sowohl Raum für gemeinschaftliche Aktivitäten als auch für tiefgehende Auseinandersetzungen mit dem Glauben bot.

Der Tag begann mit einem von den Firmlingen selbst gestalteten Gottesdienst, der durch ihre persönlichen Gedanken und Beiträge eine besondere Note erhielt. Anschließend stärkten sich

alle bei einer gemeinsamen Pizza, die für lockere Gespräche und ein geselliges Miteinander sorgte.

Der Nachmittag war gefüllt mit abwechslungsreichen Spielen wie Activity und Merkball, die für viel Spaß und Bewegung sorgten. Diese Aktivitäten boten eine willkommene Abwechslung und förderten den Teamgeist unter den Firmlingen.

Den Abschluss des Tages bildete eine offene Gesprächsrunde, in der kritische Fragen zu Glauben und Kirche gestellt und diskutiert wurden. Die Firmlinge hatten die Möglichkeit, ihre eigenen Perspektiven einzubringen und sich mit den Herausforderungen und Chancen des Glaubens auseinanderzusetzen.

Der Firntag war ein voller Erfolg und bot den Firmlingen eine wertvolle Gelegenheit, sich in ihrer Gemeinschaft zu stärken und ihren Glauben zu reflektieren. Wir danken Beatrix, Laura und Bernd für ihre engagierte Begleitung und allen Firmlingen für ihre aktive Teilnahme.

Bernd Aschenbrenner



Jugendgesprächsrunde: Offener Austausch über Glaube und Leben

Unter der Leitung von Kathi, Vianne und Bernd hat sich eine neue Gesprächsrunde für Jugendliche und junge Erwachsene etabliert. Bereits zwei Mal trafen sich Interessierte im Pfarrkeller, zuletzt am Freitag, dem 21. März, um gemeinsam über Glauben und Leben zu diskutieren.

Die Runde bietet einen offenen Raum, in dem kritische Fragen gestellt und unterschiedliche Meinungen wertgeschätzt werden. Zwischen acht und zwölf Teilnehmende, darunter Jugendliche und junge Erwachsene, kommen regelmäßig zusammen, um sich über Themen wie Kirche und Glauben auszutauschen.

Die Gespräche sind geprägt von einem bereichernden Austausch, bei dem jeder Standpunkt Gehör findet. Die Teilnehmenden schätzen die Möglichkeit, ihre Gedanken und Erfahrungen in einer offenen und respektvollen Atmosphäre zu teilen. Die Organisatoren sind begeistert von der positiven Resonanz und freuen sich auf weitere spannende Gespräche.

Bernd Aschenbrenner



Palmbüscherl vom „Team Kreativ“

Geht es Ihnen vielleicht ähnlich wie mir? Jedes Jahr möchte ich ein gesegnetes, mit einem schönen Band verziertes Palmbüscherl ergattern, um es in unserem Zuhause zu einem Kreuz zu stecken. Das ist gar nicht so einfach, wie ich in den letzten Jahren feststellen musste.

Heuer wollen wir vom „Team Kreativ“ zu diesem Thema ein Angebot machen. Wir bieten vor der 10 Uhr Messe am Palmsonntag, 13. April 2025, Palmbüscherl gegen freie Spende an.

Ich bin schon gespannt, ob uns viele Palmbüscherl übrigbleiben oder wir bald „ausverkauft“ sein werden.

Claudia Dangl





TEAM KREATIV

Unsere nächsten Termine:

10. April 2025 und 24. April 2025
 8. Mai 2025 und 22. Mai 2025
 5. Juni 2025 und 26. Juni 2025
 jeweils Donnerstag, 19 Uhr, im Pfarrheim
 Ein Kommen und Mitmachen ist jederzeit möglich!

Fragen an Claudia Dangl oder an die Pfarrkanzlei
 ☎ 01/914-32-46 ✉ sekretariat@pfarre-huetteldorf.at



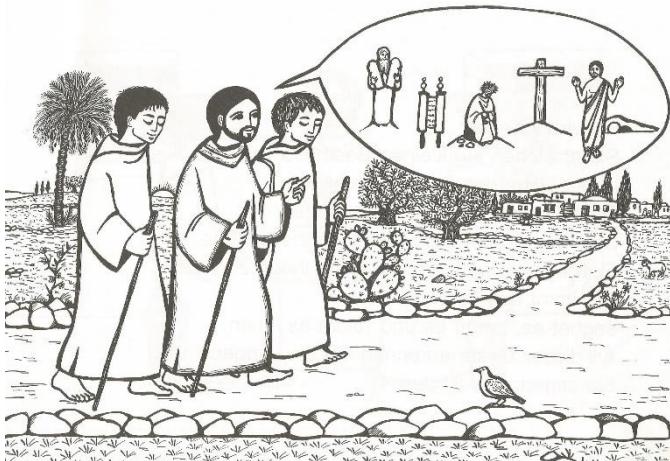
Osterkerzen

Auch heuer gibt es wieder selbstgemachte Osterkerzen für zu Hause! Zu erwerben in der Pfarrkanzlei und in der Kirche.

Lilli Donnaberger

Emmaus-Gang am Ostermontag

Emmaus – hoffnungslos machen sich zwei Jünger Jesu auf den Weg und erleben: Neubeginn! Frohgestimmt durch Ostergottesdienste dürfen auch wir uns auf den Weg machen, gemeinsam mit Christen der Nachbarpfarren.



- Brechen wir auf am Ostermontag nach der 10-Uhr-Messe
- Machen wir den Lainzer Tiergarten zu unserem Hoffnungsweg
- Kehren wir ein im Rohrhaus zu Essen und Trinken und guten Gesprächen mit den Nachbarn
- Schließen wir die Wanderung mit einer österlichen Andacht bei der Nikolai-Kapelle um 15^h
- Leider kann ich für die Sichtung des Osterhasen nicht garantieren.

Barbara Roth

PS: Für die Einkehr im Rohrhaus bitte um Eure Anmeldung bis spätestens 10. April in der Pfarrkanzlei oder bei mir: barbara.roth@pfarre-huetteldorf.at.

Wissen Sie, wo dieses Bild hängt?
 Für die ersten drei richtigen Antworten
 an die Pfarrkanzlei gibt es Preise!



Wo sind die Perlen, Anna?

Im Mai wird die Theatersaison eröffnet und die Theatergruppe Brettspiele Hütteldorf steht mit dem Stück „Wo sind die Perlen, Anna“ wieder auf der Bühne. Unter der Regie von Anneliese Prilhofer und dem neu aufgelegten Stück von Sabine Maier startet die Gruppe in eine neue Runde.

Anna, die gewitzte Haushälterin, wollte eigentlich nur ein ruhiges Wochenende genießen. Doch stattdessen gerät sie mitten in ein turbulentes Chaos: Ihr Chef Bernhard täuscht eine Dienstreise vor, um sich mit seiner Geliebten zu



Sie ein humorvolles und spannendes Theaterstück, das Sie sich am besten nicht entgehen lassen!



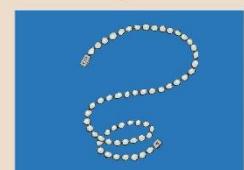
vergnügen, während seine Frau Katharina nichtsahnend shoppen geht. Doch nicht nur die Ehe steht auf dem Spiel – auch eine geplante Firmenübernahme, ein geplanter Diebstahl und ein hinterlistiges Einbrecher-Duo sorgen für Aufregung.

Die Aufführungen finden am 9., 10., 11., 15., 16. und 17. Mai statt. Die Brettspiele Hütteldorf laden zu einem Abend voller Lacher, Überraschungen und guter Unterhaltung ein. Es erwartet

Lena Mayringer

Die Theatergruppe BRETTSPIELE HÜTTELDORF spielt im Pfarrzentrum Hütteldorf, Hüttelbergstrasse 1a, 1140 Wien, das Lustspiel von Sabine Maier unter der Regie von Anneliese Prilhofer

Wo sind die Perlen, Anna?



Der neue
„Blickwinkel Hütteldorf“
ist da!

Er sollte im Lauf der Kalenderwoche 14 in allen Haushalten sein. Sollten Sie ihn bis 5. April nicht bekommen haben, melden Sie das bitte möglichst bald mit Ihrer genauen Adresse in der Pfarrkanzlei.

Lilli Donnaberger



Freitag, 9. Mai 19.30 Uhr Donnerstag, 15. Mai 19.30 Uhr
Samstag, 10. Mai 19.30 Uhr Freitag, 16. Mai 19.30 Uhr
Sonntag, 11. Mai 16.00 Uhr Samstag, 17. Mai 16.00 Uhr

Eintrittsgeld: € 10,- / Kinder und Studenten € 8,-
Reservierungen im Pfarramt Linzer Straße 422
Montag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr / Tel.: 914 32 46
sekretariat@pfarre-huetteldorf.at

**Hütteldorfer
FLOHMARKT
2025**

PFARRZENTRUM HÜTTELDORF
14., Hüttelbergstraße 1A

Sa, 5. April
14 – 18 Uhr
diesmal auch Osterwaren

So, 6. April
9 – 16 Uhr
Flohcafé und Buffet

Wir sammeln alles: Husrat aller Art, Bücher, Spielzeug, Kleidung, Schuhe und Sportgeräte (keine Möbel!)

ABGABETERMINE FÜR WARE:
Montag, 31.3. und Dienstag, 1. 4., 9-12 und 15-18 Uhr
Mittwoch, 2. 4., 9-12 und 15-20 Uhr



Pfarrausflug nach Eisenstadt
Donnerstag, 1. Mai 2025

Herzliche Einladung zum Pfarrausflug in das Schloss Esterhazy, in den Dom St. Martin und in die Haydnkirche!

PROGRAMM

- 08:30 Abfahrt mit dem Bus von der Pfarrkirche Hütteldorf, Linzer Straße 424, 1140 Wien
- 10:10 Führung im Schloss Esterhazy
- 12:30 Mittagessen im Haydnbräu
- 14:45 Führung im Dom St. Martin
- 16:00 Führung in der Haydnkirche
- 16:45 Messe
- 19:00 gemütlicher Ausklang beim Heurigen Spaetrot, Gumpoldskirchen
- 21:30 Rückkehr zur Pfarrkirche Hütteldorf

KOSTEN

80 € ohne Essen und Getränke

ANMELDUNG

bis 15. April 2025 in der Pfarrkanzlei + Anzahlung 40 €
(Mail: sekretariat@pfarre-huettdorf.at / Tel.: 01/914 32 46)

**PFARRKIRCHE
ST. ANDREAS
HÜTTELDORF**

 **CHOR
MARIABRUNN**

Ostersonntag, 20. April 2025, 10 Uhr

W.A. MOZART
**GROSSE CREDOMESSE
IN C-DUR**
KV 257

G.F. HÄNDEL
HALLELUJA AUS „DER MESSIAS“

MARIA-THERESIA GRUBER Soprano
ANGELA RIEFENTHALER Alt
FLORIAN GROSSAUER Tenor
FELIX PACHER Bass

**CHOR UND
KAMMERORCHESTER MARIABRUNN**
LEITUNG: SENA PARK

**GOLDSCHMIEDE
PESCHTA**

Linzer Straße 424, 1140 Wien Hütteldorf

**DEKANATS- 
BUßGOTTESDIENST**

*mit Beicht- und Aussprachemöglichkeit
bei Priestern aus dem Dekanat
und Gastpriestern*



Wann?

**Mittwoch, 2. April
18:30 Uhr - 20:00 Uhr**

Wo?

Pfarrkirche St. Anna, Linzer Str. 259

(Haltestelle Gruschaplatz, Linie 52)

